

WÜMMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL
BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

SONNABEND/SONNTAG, 29./30. MÄRZ 2025 | NR. 75 | REGIONALAUSGABE

Grasberger übernehmen Schützenhof

Nicole und Devin Boga sind ab April die neuen Pächter des Traditionslokals in Hüttenbusch

VON SANDRA BISCHOFF

Worpswede. Der Schützenhof Hüttenbusch hat neue Pächter: Nicole und Devin Boga übernehmen das mehr als 110 Jahre alte Traditionsgasthaus zum 1. April. Entsprechend ändert sich auch der Name in „Boga's im Schützenhof Hüttenbusch“. „Wir freuen uns sehr“, sagt das Ehepaar, das in Grasberg seit einigen Jahren einen Cateringservice betreibt.

Im Juli vergangenen Jahres hatte der langjährige Wirt Jürgen Bohling erklärt, den Restaurantbetrieb Ende des Jahres einstellen zu wollen. Den Saalbetrieb mochte er indes noch nicht ganz aufgeben. „Für 2025 nehme ich noch Anfragen an, danach ist aber spätestens Schluss“, sagte der Schützenhof-Inhaber damals. Seit 1996 lief der Schützenhof unter seiner Regie.

Schnell handelseinig

Dass der langjährige Wirt einen Nachfolger suchte, wussten auch Devin und Nicole Boga. „Er hatte uns im vergangenen Jahr gefragt, ob wir uns das vorstellen könnten“, erzählt der junge Familienvater. „Uns war das aber eine Nummer zu groß“, ergänzt Nicole Boga. Vor allem der tägliche Restaurantbetrieb habe sie und ihren Mann abgeschreckt. Gleichzeitig hätten sie nach einem Standort für ihren Cateringservice gesucht, den sie bisher lediglich mit einer mobilen Küche betreiben. Wie berichtet, plant das Paar auch eine Eventgastronomie in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Barnstorff im Grasberger Ortskern. Weil dort aber noch baurechtliche Fragen zu klären seien und die Zeit drängte, weil der Cateringservice mehr Platz benötigt, erinnerte sich das Paar an Jürgen Bohling und sein Angebot. „Wir waren uns innerhalb von 15 Minuten einig“, sagt Devin Boga.

Bis zur offiziellen Eröffnung am Sonnabend, 5. April, um 17 Uhr gibt es nun noch viel zu tun. Während der Saalbetrieb weiterläuft, wird zurzeit das Restaurant renoviert.



Der Schützenhof Hüttenbusch hat neue Betreiber.

FOTOS: CARMEN JASPERSEN

Die Maler streichen die Wände, aber auch die neuen Pächter legen immer mal wieder Hand an. „Nach und nach werden wir alles erneuern“, sagt Nicole Boga. Als Erstes haben sie und ihr Mann sich das Kaminzimmer vorgeknöpft, das komplett umgestaltet wird. Das alte Fachwerk ist verschwunden, ein neuer Fußboden sowie neue Tische und Stühle sollen den Raum moderner, heller und freundlicher erscheinen lassen. Das Gleiche gilt für das Restaurant, wo bereits die ersten neuen

Tische und Stühle stehen und nun moderne Lampen hängen. Der Tresen wurde erweitert, und das Paar will außerdem eine Spieldecke für Kinder einrichten. Insgesamt bietet das Restaurant 70 Sitzplätze sowie einen Saal, in dem 200 bis 250 Personen Platz finden, sechs Gästezimmer und eine Bundeskegelbahn.

Das Motto für den Schützenhof lautet Devin Boga zufolge „Tradition neu erleben“. Vom traditionellen Schnitzel über Salat-Bowls bis hin zum Smashed Burger, bei dem der Hackfleisch-Patty durch eine besondere Form des Bratens mehr Röstaromen erhält, will der 40-Jährige, der seit Jahren als Koch arbeitet, seine Gäste verwöhnen. Gerichte für Kinder stehen ihm zufolge ebenso auf der Karte wie Cocktails. Der Flyer mit Events für die kommenden drei Monate sei ebenfalls schon gedruckt. Im April führt die Theatergruppe Neu St. Jürgen an insgesamt fünf Terminen ihr Stück „Dat Wald-Camp von Nee St. Jürgen“ auf.

Zweimal im Monat will das Paar einen Brunch anbieten, an diesen Tagen soll es dann nachmittags auch Kaffee und Kuchen geben. An Karfreitag ist ein Fisch-Büfett geplant, und am 1. Mai beginnt die Biergartensaison in Hüttenbusch. Geöffnet ist der Gasthof während der Sommermonate donnerstags von 17 bis 21 Uhr, freitags und son-

abends von 17 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 21 Uhr. „Das ist unser Kompromiss, und wir müssen schauen, wie der Donnerstag im Winter angenommen wird“, sagt Nicole Boga, die ursprünglich aus dem Vertrieb kommt, jedoch in der Gastronomie aufgewachsen ist und die Branche durch zahlreiche Jobs kennt, wie sie berichtet.

Schon jetzt würden sie einen guten Zuspruch erfahren, sagt Devin Boga. Täglich gingen Reservierungen ein, deswegen sei ihm nicht bange vor der Aufgabe, die vor ihm und seiner Frau liegt. „Der Schützenhof ist etabliert, aber man muss auch die Kompetenz für solch einen Laden mitbringen, sonst geht es in die Hose.“ Und es braucht Personal. Zurzeit suchen die neuen Betreiber noch Servicekräfte, Küchenhilfen, einen Koch und einen Barkeeper.

Vor allem ihrem Vorgänger Jürgen Bohling seien sie sehr dankbar, sagen die Eheleute. „Er hat gute Arbeit geleistet und nicht aufgehört, Termine für den Saalbetrieb anzunehmen. Somit hat er uns einen gut gefüllten Kalender für dieses Jahr übertragen.“ Und ganz von der Bildfläche verschwinden werde der ehemalige Wirt nach Bogas Angaben voraussichtlich auch nicht. „Er steht uns auf jeden Fall mit Rat und Tat zur Seite und wird sicherlich auch noch das eine oder andere Mal im Schützenhof anzutreffen sein.“



Nicole und Devin Boga sind die neuen Betreiber des „Schützenhof Hüttenbusch“.